DAGMERSELLER INFO

INHALT |

Editorial	1
Aus dem Gemeinderat	2 – 3
Aus der Gemeindeverwaltung	3, 10
Sozialraum	4 – 5
Forum Schule	6 – 9
Kommissionen und Institutionen	10 – 11
Aus den Parteien	11 – 12

Zur Halbzeit: ein erstes Fazit, etwas Werbung und die Prognose zum Spielverlauf

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Was machen Sie zur Halbzeit des Fussballspiels? Ein erstes Fazit ziehen, ein kühles Bier holen oder eine Prognose abgeben, wie es weitergeht und wer erfolgreich vom Platz geht? Vermutlich alles zusammen. Denn es ist der Moment, in dem schon einiges gelaufen, das ganze Spiel aber noch nicht entschieden ist. So auch zur Halbzeit unserer Legislatur.

Ein erstes Fazit
Um das Spiel zu gewinnen, braucht es eine Kultur des Vertrauens und des Miteinanders . Bereits jetzt begeistert mich das Zusammenspiel im Ressort Soziales über alle Ebenen hinweg. Mit der Lancierung des Sozialraums – aufgebaut auf den Werten herzlich, professionell und wertschätzend – hat sich eine gute Zusammenarbeit und hohe Kollegialität entwickelt. Die mit dem gemeinsamen Sommerfest 2022 aller drei Institutionen (Soziale Dienste, Alterszentrum Eiche und Spitex) einen ersten Höhepunkt erreicht hat. Wir sprechen offen miteinander und suchen nach konstruktiven, manchmal vielleicht auch unkonventionellen Lösungen. Turbulente Zeiten erfordern kreative Ideen, um das Schiff auf Kurs zu halten oder zu bringen. Kader und Mitarbeitende haben erkannt, dass ein Miteinander ohne Hierarchiestufen und Statusdenken viel effizienter und zielführender ist.

Etwas Werbung für ein gemeinsames Dagmersellen
Ich bin glücklich und stolz darauf, dass der Gemeinderat sein Versprechen, welches er bei der Fusion gegeben hat, einlösen konnte: Fanden doch tatsächlich Gemeindeversammlungen im Dorfteil Uffikon und im Dorfteil Buchs statt. Damit wurde ein wertvoller Beitrag zur Integration und Identifikation aller drei Dorfteile geleistet. Besonders der gemütliche, informelle Teil im Anschluss an den offiziellen Teil fördert das Zusammenleben und das Gemeinschaftsgefühl aller Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Gemeinde Dagmersellen.

Die Prognose ist heiter
Im Ressort Soziales sind wir noch in der Stabilisierungs- und Aufbauphase. Erst danach kommt die Gestaltungs- und Optimierungsphase. Wenn wir die nächste Halbzeit anschauen, wird das Altersleitbild von Peter Wettstein zum Thema. Die strategische Planung wurde in den letzten 20 Jahren nicht überarbeitet. Diese Aufgabe werden wir als Team gemeinsam in Angriff nehmen. Neben dem Aus- und Umbau wird auch die künftige Ausrichtung des Alterszentrums Eiche erarbeitet. Ich selber bin seit Anfang 2022 Geschäftsführer des Alters- und Pflegezentrums Waldruh in Willisau. Dabei sehe ich enormes Synergiepotential in der Alters- und Gesundheitsversorgung der Luzerner Landschaft. Neben einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Organisationen braucht es eine intermediäre Zusammenarbeit aller Beteiligten. Wenn uns das gelingt, dann sieht die Prognose für die nächsten Jahre gut aus.

Und damit sind wir mitten in der zweiten Halbzeit. Gemeinsam spielen wir erfolgreich. Ich danke allen für das Vertrauen und die wertvolle Unterstützung. Ich freue mich sehr einen Beitrag für unser Dagmersellen leisten zu dürfen.

Gregor Kaufmann,
Gemeinderat Ressort Soziales

November 2022

Budget 2023 mit Steuersenkung und Aufwandüberschuss
Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von 980'700 Franken und Investitionsausgaben von 4'792'000 Franken. Der Steuerfuss soll von 1,85 auf 1,75 Einheiten reduziert werden. Die Budgetierung erfolgte wiederum äusserst sparsam. Der prognostizierte Aufwandüberschuss entspricht etwas mehr als einem Zehntel einer Steuereinheit. Das gegenwärtige Umfeld ist für alle geprägt durch Verteuerungen in vielen Bereichen. Der Gemeinderat möchte mit der vorgeschlagenen Steuersenkung wenigsten im Bereich Steuern eine Entlassung schaffen. Das mit der Steuersenkung entstehende Defizit beurteilt er als verkraftbar.

Die grössten Abweichungen zum Budget 2022 sind im Aufgabenbereich Bildung (Mehrkosten wegen Umsetzung der kantonalen Vorgaben bei der Besoldung der Lehrpersonen und bei der Anpassung des Schulleitungspools), im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales (höhere Kosten für Prämienverbilligungen, Ergänzungsleistungen, Restfinanzierung Langzeitpflege, Spitex, Kinderkrippen und Soziale Dienste) sowie im Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr (höhere Kosten für Strom, Verbrauchsmaterialien wie Benzin, Heizöl etc.) zu verzeichnen.

Die grössten Positionen der Investitionsrechnung sind die Sanierung/Erweiterung Alterszentrum Eiche (550'000.00 Franken), Beiträge an den Kanton für die Sanierung von Güterstrassen (Zügholz: 390'000.00 Franken; Chätzigen: 440'000.00 Franken), Werterhaltungsmassnahmen für den Werkhof (300'000.00 Franken), Ersatz der Strassen-Putzmaschine Werkdienst (250'000.00 Franken) und der Beitrag an das Ausbau- und Sanierungsprojekt der ARA Oberes Wiggertal (1'295'000.00 Franken).

Im Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 ist ab 2026 wieder ein Steuerfuss von 1,85 Einheiten vorgesehen. Vorgängig werden die Entwicklung sowie die Budgetzahlen 2026 beobachtet. Das prognostizierte Bevölkerungswachstum wird aufgrund der Bautätigkeit in den Jahren 2024 bis 2026 von 1,2 auf 1 % reduziert.

Genehmigung Gesamtrevision Ortsplanung mit Ausnahmen
Mit Entscheid vom 18. Oktober 2022 hat der Regierungsrat die Gesamtrevision der Ortsplanung Dagmersellen mit Ausnahmen genehmigt. Nicht genehmigt wurden die Anpassungen der Verkehrsflächen auf den Nationalstrassenparzellen. Teile dieser Parzellen stellen keine Strassenflächen dar, weshalb diese Flächen nicht der Verkehrsfläche zugewiesen werden dürfen. Ebenfalls wurde die nach der öffentlichen Auflage beschlossene Aufhebung der Gestaltungsplanpflicht Moosgasse (Art. 58 Abs. 4 lit. g Bau- und Zonenreglement BZR und Anhang 5 betreffend Gestaltungsplanpflicht Moosgasse) sowie die Änderungen der Art. 13 Abs. 3 lit. f BZR und Art. 14 Abs. 2 lit. f BZR nicht genehmigt. Diese Änderungen stellen gemäss Entscheid des Regierungsrates wesentliche Änderungen dar und bedürfen einer erneuten öffentlichen Auflage, welche zusammen mit der Festlegung des Gewässerraums und des Wildtierkorridors erfolgen wird. Weiter wurden Anpassungen betreffend Verkehrsflächen entlang der Kantonsstrasse und des Waldareals im Gebiet Hächlerenfeld angeordnet.

Beantwortung Petition «zu den unzumutbaren Emissionen durch die Firma MISAPOR»
Die Petition «zu den unzumutbaren Emissionen durch die Firma MISAPOR» wurde durch den Gemeinderat eingehend geprüft und zur Stellungnahme an die Firma MISAPOR AG zugestellt. Die Anliegen aus der Petition hat die MISAPOR AG aufgenommen. Die Dringlichkeit wie auch die Wichtigkeit sind erkannt.

Die Problematik wurde von der MISAPOR AG systematisch angegangen. Verschiedene Massnahmen konnten bereits getroffen und umgesetzt werden. Dazu gehören insbesondere eine regelmässige Reinigung der Anlage, die Wartung der bestehenden Absauganlagen, der Austausch von Filtern, das gezielte Einsetzen von Bewässerungsanlagen sowie die Förderung des Bewusstseins bei den Mitarbeitenden. Weitere Vorkehrungen sind in Planung.

Am 2. November 2022 hat zudem eine Besprechung zwischen Vertretern der Petition, der MISAPOR AG, der Gemeinde sowie der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) stattgefunden. Dabei hat die Firma MISAPOR AG aufgezeigt, welche Vorkehrungen vorgenommen wurden. Erfreulicherweise wurde festgestellt, dass in der kurzen Frist erste Verbesserungen erreicht wurden. Auch wurde darüber informiert, dass zukünftig die Kommunikation mit der Bevölkerung verbessert wird und regelmässige Informationsveranstaltungen folgen. Dazu führt die Firma MISAPOR AG am 11. Januar 2023 um 19:00 Uhr im Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche erstmals eine Informationsveranstaltung durch. Im Frühling darauf ist eine Begehung vor Ort geplant. Alle Interessierten sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Um die erreichten Ergebnisse und den aktuellen Stand zu reflektieren, findet abschliessend im Juli 2023 eine Nachbesprechung zwischen Vertretern der Petition, der Firma MISAPOR AG, der Gemeinde sowie der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) statt. Der Gemeinderat freut sich über das Ergebnis, welches innert dieser kurzen Frist erzielt wurde. Der Firma MISAPOR AG wie auch den Petitionären wird für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit gedankt.

Termine 2023
Der Gemeinderat hat die Termine für das Jahr 2023 festgelegt. Die Gemeinderatssitzungen finden in der Regel unverändert am 1. und 3. Donnerstag des Monats statt. Am 2. oder 4. Donnerstag steht eine Schwerpunktsitzung auf dem Programm. Während den Schulferien finden grundsätzlich keine Sitzungen statt.

Die Gemeindeversammlungen finden vorbehältlich allfälliger Absage bzw. Ersatz durch eine Urnenabstimmung wie folgt statt:
Rechnungsgemeinde: 13. Juni 2023
Budgetgemeinde: 11. Dezember 2023

Die weiteren Anlässe finden vorbehältlich einer Absage oder Verschiebung wie folgt statt:
Kulturbatzenübergabe: 8. Januar 2023
Informationsabend Buchs: 11. Mai 2023
Orientierungsversammlung: 23. Mai 2023 (Sonderkredit Alterszentrum Eiche)
Urnenabstimmung: 18. Juni 2023 (Sonderkredit Alterszentrum Eiche)
Industrietreffen: 14. September 2023
Jungbürgerfeier: 15. September 2023
Ortsparteiengespräch: 9. November 2023

Lehrreicher und interessanter Weiterbildungstag
Im Rahmen der internen Weiterbildung wurden die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung am 24. Oktober 2022 im Umgang mit Microsoft Teams geschult. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle und interessante Informationen zu den Basics. Dem Schulungsleiter wird für die lehrreichen Ausführungen und interessanten Einblicke herzlich gedankt. Ebenso den Abteilungen Finanzverwaltung und Steueramt für die Organisation des diesjährigen Weiterbildungshalbtages.

Kurzmitteilungen
Daniel Zibung hat seine Demission aus der Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt bekannt gegeben. Der Gemeinderat verzichtet vorerst auf eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024.

Zweiter Workshop Strassenraumgestaltung

Am 29. Oktober 2022 hat ein erster Workshop zur Strassenraumgestaltung im Zusammenhang mit der Sanierung der Bushaltestelle Löwen und der Petition «Tempo-30 Dorfstrasse Dagmersellen» stattgefunden. Der Gemeinderat lädt alle Interessierten zum zweiten Workshop wie folgt ein:

Donnerstag, 26. Januar 2023,
19:00 Uhr – 22:00 Uhr,
Saal Gasthaus Löwen, Dagmersellen

Anmelden können Sie sich bis 19. Januar 2023 telefonisch unter 062 748 52 52 oder per Mail unter kanzlei@dagmersellen.ch. Der Gemeinderat freut sich wiederum, möglichst viele Interessierte zu diesem Workshop begrüssen zu dürfen.

Baubewilligungen

Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 06. Oktober 2022 bis 03. November 2022 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:

Bossert Kevin, Stengelmattstrasse 2, 6252 Dagmersellen, Sanierung EFH mit Nacheingabe best. Blocksteine auf Grundstück Nr. 655, Stengelmattstrasse 2, Dagmersellen

Gerber Kaspar, Mühleweg 2, 6211 Buchs, Einbau Dachfenster auf Grundstück Nr. 93, Mühleweg 2, Buchs

Grütter Urban und Blum Corinne, Zimmerlistrasse 16, 4663 Aarburg, Umbau Einfamilienhaus mit Neugestaltung Umgebung auf Grundstück Nr. 1197, Am Kreuzberg 6, Dagmersellen

Vandalismus bei Umgestaltungsarbeiten des «Loki-Spielplatzes»

Bei den Umgestaltungsarbeiten des «Loki-Spielplatzes» kam es zu Vandalismus am Wochenende vom 28./29. Oktober 2022. Dabei wurden unter anderem bereits verlegene Granitplatten ausgerissen.

Bei der Neugestaltung des Kinderspielplatzes vor der Sporthalle Chrüzmatt (wir berichteten in der letzten Ausgabe) kam es am Wochenende vom 28./29. Oktober 2022 zu Vandalismus auf der Baustelle. Es wurden Granitplatten und Bundsteine mutwillig aus dem Splittbeton gerissen. Die Mitarbeiter sind frustriert und geschockt, dass ihre geleistete Arbeit durch ein solches Verhalten zerstört wurde. Die Gemeinde erstattet eine Anzeige bei der Polizei gegen unbekannt. Im Moment werden die Videoüberwachungen von der Sporthalle Chrüzmatt ausgewertet.

Es wird gehofft, dass der Spielplatz zeitgemäss fertiggestellt werden kann, denn die Kinder können es kaum abwarten den neuen «Loki-Spielplatz» einzuweihen.

Bei Hinweisen oder Informationen zu diesem Vorfall, dürfen Sie sich bei der Bauabteilung der Gemeindeverwaltung telefonisch 062 748 52 62 oder per Mail bau@dagmersellen.ch melden.

Neue Fusswegweiser Dagmersellen

Wer ist ihnen schon begegnet? Vor allem im Dagmerseller Wald an unklaren Verzweigungen weisen seit diesem Oktober neue weisse Täfeli dem Spaziergänger oder Wanderer den Weg.

1993 wurden neben den offiziellen gelben Wanderwegweisern zusätzliche Markierungen für gemeindeeigene rote Wegweiser montiert. Viele rote Wegweiser wurden inzwischen beeinträchtig und waren beschädigt. An gewissen Stellen fehlten auch die Stangen zur Befestigung der Wegweiser. Deshalb erfolgten diverse Abklärungen und Besprechungen zwischen Interessierten und der Gemeinde sowie den Luzerner Wanderwegen. Inzwischen wurde die Anzahl der internen Wegweiser reduziert. Für den Ersatz der nötigen Markierungen sind weisse Richtungszeiger analog Freizweitwegweisern in anderen Gemeinden montiert worden. Die Materialien und Beschriftungen wurden von den Luzerner Wanderwegen geliefert. Die Montage erfolgte in verdankenswerter Weise durch das Gemeindewerk. Weiterhin viel Spass bei Spaziergängen oder Wanderungen auf unserem Gemeindegebiet.

SPITEX DAGMERSELLEN

Wir sagen danke

«Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das, was zählt, für gemeinschaftliches Leben»

Mit grosser Dankbarkeit dürfen wir auf die vergangenen Monate zurückschauen. Es freut uns sehr, dass unsere Dienstleistungen geschätzt werden. Viele positive Rückmeldungen von unseren Kundinnen und Kunden, aber auch von Angehörigen und nicht direkt Betroffenen haben uns während des ganzen Jahres bereichert.

Für die grosse Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns von ganzem Herzen bei unseren Kundinnen und Kunden, ihren Angehörigen, aber auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern, welche die Spitex Dagmersellen in irgendeiner Weise unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten und für das neue Jahr gute Gesundheit, Glück, Erfolg und Wohlbefinden. Mögen viele Sterne erleuchten, die Ihnen Licht, Hoffnung und Liebe schenken. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein neues, mit wertvollen und herzlichen Momenten gefülltes Jahr. Besinnliche Grüsse

Mägie Burtolf, Geschäftsleitung und das ganze Team der Spitex Dagmersellen

Wir sind gerne für Sie da – herzlich, professionell und wertschätzend
Ihre Spitex Dagmersellen

Unser Angebot ermöglicht ein Leben im gewohnten Umfeld zu Hause

Unser vielseitiges Angebot ermöglicht es Ihnen Dienstleistungen aus einer Hand zu beziehen.
Folgende Dienstleistungen werden angeboten:

- Grund- und Behandlungspflege
- Wundambulatorium
- Psychiatrische Pflege
- Recovery-Gruppe
- Spezialisierter mobile Palliative Care
- Fahrdienst
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Mahlzeitendienst
- Betreuungsdienst
- Entlastungsdienst Uszyt
- Diverse Dienstleistungspakete
- Smartlife 24-Notruf

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.spitex-dagmersellen.ch

Entlastungsdienst Uszyt:

Pflegen Sie Angehörige? Wenn Sie sich entlasten möchten, steht Ihnen unser Uszyt-Angebot zur Verfügung. Wir betreuen Ihre Angehörigen in unseren Spitex-Räumlichkeiten.

Am Donnerstagnachmittag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die nächsten Daten:
01., 15., 22., und 29. Dezember 2022
05., 12., 19., und 26. Januar 2023

Kosten für einen Nachmittag:
Fr. 30.– inkl. Zvieri.

Voranmeldung unter
062 756 00 00

Werden Sie Mitglied

Grosse Aufgaben lassen sich nur gemeinsam erfüllen.
Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Spitex Dagmersellen.

Sie helfen, dass wir unser Angebot laufend verbessern und den Bedürfnissen anpassen können. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Grundversorgung der Bevölkerung.

Mitglied: Jahresbeitrag von 25.– Franken
Mitglied Plus: Mit einem Jahresbeitrag von 100.– Franken sind wir im pflegerischen Notfall rund um die Uhr für Sie da.

Scannen & Mitgliedschaft anmelden →

Spendenfonds
Mit einer Spende ermöglichen Sie uns, auch in Zukunft in schwierigen Lebenssituationen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.
IBAN: LUKB CH18 0077 8010 5032 9350 2
Spitex Dagmersellen | Industriestrasse 17 | 6252 Dagmersellen
Telefon 062 756 00 00 | www.spitex-dagmersellen.ch | info@spitex-dagmersellen.ch

AZ EICHE DAGMERSELLEN

Alltagsgestaltung sorgt für Abwechslung

Eine der vielen Programmpunkte der Alltagsgestaltung: Bewohnende verarbeiten selbstgepflückte Holderbeeren.

Vorlesen mit der freiwilligen Mitarbeiterin Verena Steiner.

Sorgen gemeinsam mit den Freiwilligen für ein abwechslungsreiches Programm: Nicole Schär (links) und Andrea Strebel.

Unter anderem hilft die Alltagsgestaltung mit, dass Bewohnende körperlich und geistig fit bleiben. Vor allem aber soll sie Spass bereiten und dazu beitragen, dass sich Seniorinnen und Senioren in der Eiche zu Hause fühlen.

Deko für die Adventszeit, Rüsten für die Küche. Rollatortraining, Feierabendrunde oder Kaffeekränzchen: Die Liste der Aktivitäten im Rahmen der Alltagsgestaltung liesse sich fast beliebig erweitern. In ihrer Vielfalt sollen die Tätigkeiten die Ressourcen der Bewohnenden fördern – geistige gleichermassen wie körperliche. Auch der sozialen Komponente kommt eine grosse Bedeutung zu: Im Zentrum stehen Austausch und Zusammensein.

Gewisse Angebote sind gemischt und für alle Bewohnenden gedacht – etwa, wenn es um Bewegung geht. Andere sind für einzelne Gruppen: für kognitiv Fitte beispielsweise, oder für Personen mit Demenz. Hier wie dort sollen sie zu Erfolgserlebnissen führen. Leistungsdruck gibt es nicht, alle Aktivitäten sind freiwillig.

Bekanntes und Neues

Das Vormittagsprogramm richtet sich an alle Bewohnenden. Es reicht vom Basteln über Gedächtnistraining und Kirchenbesuch bis zum Rollatortraining. Das Nachmittagsangebot findet auf den Stockwerken statt, also in einem kleineren Rahmen. Zum Programm gehört auch der regelmässig stattfindende Eiche-Stamm mit Vorträgen. Überdies gibt es Einzelaktivierungen: man geht gezielt auf Bewohnende zu und nimmt sich Zeit für sie. Besonders beliebt sind Angebote, deren Resultate allen ersichtlich sind. Etwa das Erstellen einer neuen Deko. Ein Teil des Programms erweitert den Horizont: viele Seniorinnen und Senioren haben zum Beispiel vor ihrem Eintritt in die Eiche noch nie gebastelt. Daneben gibt es Aktivitäten, die alle kennen – zum Beispiel Kartoffeln rüsten.

Zweiköpfiges Team und viele Freiwillige

Im Bereich Aktivierung und Alltagsgestaltung arbeiten zwei Personen. Andrea Strebel ist in einem 80-Prozent-Pensum tätig. Seit Anfang September wird sie von Nicole Schär unterstützt (40 Prozent). Einen wichtigen Teil übernehmen die Freiwilligen. Sie statten Bewohnenden Besuche ab, gehen mit ihnen Spazieren oder auf Rikscha-Tour; sie helfen beim Basteln oder bei der Spielrunde mit.

Nicole Schär und Andrea Strebel

ADVENTS-NACHMITTAG
26. NOVEMBER 2022

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DAS PROGRAMM:

Ab 13.30 Uhr: Kaffee und Kuchen, Weihnachtlicher Verkaufsstand

14.30 Uhr: Konzert der Zithergruppe Nottwil umrahmt mit einer Adventsgeschichte

17.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Beginn der ausgestellten Krippengeschichte

ALTERSZENTRUM EICHE | Untere Kirchfeldstrasse 12 | 6252 Dagmersellen

Herzlichkeit leben – Zeit schenken
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit

Überall für alle SPITEX Dagmersellen
30 Jahre Alterszentrum Eiche
Soziale Dienste echt und mittendrin.

AUS DER SCHULLEITUNG

Die Tagesstrukturen der Schulen Dagmersellen

Das 8-köpfige Team bietet ein Betreuungsangebot für Kinder vom Kindergarten bis Ende der 6. Klasse, welches vor oder nach der Schule genutzt werden kann. Die Kinder haben so die Möglichkeit, gemeinsam in einer Gruppe ihre Freizeit zu verbringen, ihre Hausaufgaben zu erledigen oder das Mittagessen zu geniessen.

Ein Tag in der Tagesstruktur (TS)

Mit klaren Regeln, Ritualen, Abläufen und Strukturen gehen wir gemeinsam durch den Tag. In der TS starten wir bereits um 7.00 Uhr. Die anwesenden Kinder finden mit einem ruhigen Spiel in den neuen Tag, bevor sie um 8.00 Uhr in den Kindergarten oder in die Schule gehen. Dieses Angebot wird in allen drei Ortsteilen Dagmersellen, Uffikon und Buchs vor Ort angeboten. Am Mittag haben die Kinder die Möglichkeit den Mittagstisch in Dagmersellen zu besuchen. Kinder aus Uffikon und Buchs werden mit dem Schulbus zum Mittagstisch gefahren. An einem grossen Tisch geniessen wir gemeinsam das Vier-Gang Menu, welches uns vom Alterszentrum Eiche geliefert wird. Dabei wird über den Schulalltag und die Hobbys geplaudert. Gross und Klein erzählen sich Geschichten und hören zu. Danach gehen die Kinder wieder zurück in die Schule oder in den Kindergarten. Für Kinder die unterrichtsfreie Zeit haben, haben wir in der Nachmittagsbetreuung großartige Beschäftigungsangebote: Wir Basteln, Spielen, Tanzen, hören Geschichten und vieles mehr - hier findet jedes Kind etwas Passendes. Im Anschluss an den Unterricht bieten wir die Abendbetreuung an. Die Kinder geniessen ein gesundes «Zvieri» mit Früchten, Käse, Gemüsen, Brot etc. und verfolgen danach frisch gestärkt ihre Interessen. Die Schulkinder erledigen in dieser Zeit auch die Hausaufgaben. Die Abendbetreuung wird bis um 18.00 Uhr angeboten. Eltern von Primarschulkindern haben zudem die Möglichkeit ihr Kind nur für den Husiträff anzumelden. Im Husiträff erledigen die Schüler/innen ihre Hausaufgaben selbstständig und in Ruhe. Spätestens nach einer Stunde endet der Husiträff und die Kinder machen sich auf den Heimweg.

Das Team

Das Team besteht zurzeit aus 8 Personen. Die Mitarbeitenden haben den Basiskurs für Mitarbeitende in Tagesstrukturen bereits absolviert, besuchen diesen aktuell oder planen die Teilnahme für das neue Schuljahr. Die Einsatzzeiten und Tage der Betreuenden variieren. Dies hat den Vorteil, dass alle Kinder und Betreuungspersonen einander kennenlernen. Jede Betreuungsperson bringt ihren eigenen Hintergrund, ihre Werte und Normen wie auch ihre Stärken und Schwächen mit. Dies ermöglicht den Kindern und den Betreuenden vielfältige Begegnungen. Die Leitung Betreuung ist von Montag bis Freitag anwesend und im administrativen Bereich wie auch aktiv in der Betreuung tätig.

Die Tagesstruktur entwickelt sich weiter

Die Tagesstruktur entwickelt sich, wie auch andere professionelle Institutionen, ständig weiter. Zurzeit überprüfen die Leitung Betreuung gemeinsam mit der Schulleitung und der Bildungskommission das vorliegende Konzept. Auch Richtlinien, Regelungen und Strukturen werden laufend überprüft und bei Bedarf überarbeitet. Die Neuerungen treten wiederum ab neuem Schuljahr in Kraft.

Bei Fragen steht Ihnen Milena Fessler, Leitung Betreuung gerne zur Verfügung. Mail: betreuung@schulen-dagmersellen.ch, Tel. 062 748 52 17

AUS DEM SCHULALLTAG

Im Banne des Bietschhorns – Herbstwanderung der KSS 1

Seit Januar 2022 kostet die SBB-Tageskarte für Schulen nur noch 15 Franken pro Person. Dank dieses grossartigen Angebots hat sich der Radius für einen Schulausflug erweitert. 46 Schülerinnen und Schüler der KSS 1 fuhren daher Mitte Oktober für ihre Herbstwanderung ins Wallis. Der Lötschentaler Höhenweg von der Lauchernalp zur Fafleralp stand auf dem Programm.

Der Startpunkt auf knapp 2000m.ü.M. wurde mit der Gondelbahn erreicht. Schon kurz nach dem Verlassen der Bergstation stand es mit einer leuchtenden Wolkenkappe vor uns, das Bietschhorn. Dieser Berg beherrscht das Lötschental und konnte während der ganzen Wanderung von uns bewundert werden. Der wohl einzige Schönheitsfehler des Bietschhorns ist, dass er mit 3937m.ü.M. die magischen 4000m nicht erreicht.

Die meisten Jugendlichen starteten im T-Shirt zur Wanderung, die Temperaturen waren für die Jahreszeit äusserst mild. Nach einem kurzen Aufstieg zu Beginn schlängelte sich der Lötschentaler Höhenweg dem Berghang entlang durch lichte Wälder bergab. Die Sonne liess die Lärchen golden erleuchten. Die knallroten Heidelbeerstauden verstärkten den Farbenrausch im gleissenden Licht. Der Schwarzsee leuchtete grün, definitiv entsprach die Namensgebung an diesem prächtigen Herbsttag nicht der dem Erscheinungsbild.

Die Schülerinnen und Schüler genossen die ausgiebige Pause an diesem kleinen Bergsee. Einige versuchten sich im Fangen von kleinen Fischen und waren zum Teil erfolgreich. Die anderen vertrieben die Fischlein mit ihren Steingeschossen. Die Lernenden der KSS 1 konnten vor dem Start der Nebelsaison noch einmal richtig Licht tanken und das Strengste an dieser gelungenen Herbstwanderung war schlussendlich die lange Zugfahrt nach Hause.

AUS DEM SCHULALLTAG

Kreativer Vitaparcour beim Schützenhaus

In der Zeit zwischen den Sommer- und den Herbstferien haben sich die 3. und 4. Klassen von Dagmersellen mit der Frage 'Wie fit ist Dagmersellen?' beschäftigt. Neben dem vielen Kartenlesen, standen auch das Erfinden und Aufstellen von Vitaparcour-Posten auf dem Programm.

Nachdem den fünf Klassen die Bereiche Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit und Dehnen zugeordnet waren, ging es an das Recherchieren, Sammeln von Ideen und Erstellen von Postenblättern. Schon bald darauf fuhren die einzelnen Klassen mit dem Velo zum Schützenhaus, um die Posten auf dem markierten Waldweg zu verteilen. Dies machte den Kindern sichtlich Spass – mehr und mehr kreative Ideen wurden umgesetzt.

Kurz vor den Herbstferien ist das Projekt vollbracht: Der Vitaparcour kann besucht werden. Dieser Nachricht kamen mehrere Schulklassen und sportliche Familien nach, was die Schüler/innen sehr freute. Ob Hüpfen, Sprinten, Kreisen oder Pumpen – zum Schwitzen kam jeder!

AUS DEM SCHULALLTAG

Aus dem Unterricht: So ist unsere Schülerzeitung entstanden

Wir von den Klassen 6a und 6b haben im Verlauf der ersten fünf Schulwochen im Deutschunterricht an der Schülerzeitung gearbeitet. Für dieses Thema haben wir uns entschieden, weil wir im nächsten Frühjahr gerne eine zweitägige Schulreise durchführen möchten. Mit dem Gewinn der verkauften Schülerzeitungen konnten wir einen Teil des dafür benötigten Geldes zusammenbekommen. Hier erzählen wir euch etwas mehr über die Entstehung unserer Zeitung:

Zu Beginn dieses Projektes haben wir in kleinen Gruppen eine Wandzeitung gemacht. Diese diente uns als Vorbereitung, so dass wir besser einschätzen konnten, was wir dann später in unserer Schülerzeitung abdrucken wollten. Wir haben auch immer mal wieder das «Samurai-Spiel» gespielt. Das ist lustig und verhalf uns auch zu ausreichend Power für diese intensive Zeit des Schreibens. Als wir mit den Vorbereitungen fertig waren, haben wir uns ans Erarbeiten der eigenen Artikel gemacht. Zunächst haben wir verschiedene Themen ausgesucht. Jeder durfte sich sein Thema selbst aussuchen. Für jeden hatte es also etwas dabei: Von Kochtipps bis Sponsorensuche. Es gab auch die Möglichkeit darüber zu berichten, was in der Schule gerade aktuell war. Gleichzeitig haben wir uns auf die Suche nach Sponsoren gemacht. Dafür haben wir zuerst einen Brief verfasst und haben dann einige Läden und Firmen aus dem Dorf angefragt. Im Gegenzug zu ihrem Sponsorenbeitrag, haben wir ihre Inserate oder Logos abgedruckt. Wir haben gemeinsam nach einem passenden Titel gesucht und uns für den «Buchen- Blick» entschieden. Danach haben wir die Texte gegenseitig durchgelesen und verbessert. Sowohl inhaltlich als auch grammatikalisch gab es meistens noch ein paar Fehler.

Wenn wir einen Text bereit hatten, haben wir ihm noch das richtige Layout verpasst, um ihn dann abzugeben. Später haben unsere Lehrpersonen die einzelnen Artikel, Rätsel, Inserate, Comics... zusammengefügt und dann auch ausgedruckt. Jede/r Schüler/in musste eine Zeitung verkaufen, viele konnten aber sogar mehr verkaufen.

Wir haben gelernt wie man z.B. Sponsoren suchen geht, einen professionellen Artikel erstellt und wie man ein richtiges Interview führen kann. Diese Kompetenzen können wir sicher auch später einmal im Berufsleben gut gebrauchen. Das Projekt «Klassenzeitung» hat uns alle noch mehr zusammengeschweisst. Wir alle hatten viel Spass und Freude, und weil wir ja das Geld für unsere zweitägige Schulreise brauchen werden, waren alle sehr motiviert, viele Zeitungen zu verkaufen. Wenn Sie zu denjenigen gehören, die unsere Zeitung gelesen haben, wissen Sie jetzt bestimmt mehr über die 6.Klassen und die Schulen Dagmersellen. Wir möchten uns auch an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die dieses Projekt auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben.

Geschrieben von Anna, Lina und Nevio im Namen der Klassen 6a und 6b

AUS DEM SCHULALLTAG

Im Schulgarten wächst und gedeiht es

Seit 2017 werden hinter dem Schulhaus Linde verschiedene Kulturen angebaut. Ziel ist es für die Kinder erfahrbar zu machen, woher unsere Lebensmittel kommen. In der Zwischenzeit werden nebst den alten Getreidesorten auch Kartoffeln, Karotten, Spitzkabis und Popcorn angebaut und verarbeitet. Unter der sachkundigen Leitung von Klaus Steiner und der tatkräftigen Unterstützung von 'Senioren im Klassenzimmer' dürfen die Kinder an allen Arbeiten teilhaben. Was mit dem Projekt 'vom Korn zum Brot' begann, ist über die letzten Jahre stetig gewachsen und soll in Zukunft auf die ganze Primarschule der Gemeinden ausgedehnt werden. So wurde in den vergangenen Jahren zum Beispiel auch selbst Sauerkraut hergestellt, Kartoffeln angepflanzt und zu Pommes frites oder Rösti verarbeitet und ein Wildbienenhaus aufgestellt. Nebst all diesen Aktivitäten durften die Kinder auch einen Milchbetrieb in der Gemeinde besuchen und später selbst Käse herstellen.

Ende September dieses Jahres konnten die 4. Klässler nun die verschiedenen Getreidesorten, welche sie im vergangenen Schuljahr angepflanzt hatten, dreschen. Nebst Weizen wurde auch Roggen, Dinkel, Emmer, Einkorn, Hafer und Gerste gedroschen, gemahlen und schlussendlich zu Brot weiterverarbeitet. Von Hand wurden die Körner von den Stängeln und wo möglich von der Spreu getrennt. Mit der alten Röndelmaschine aus dem Agrar Museum in Alberswil, konnten die Schüler Spreu und Korn voneinander trennen.

AUS DEM SCHULALLTAG

Verkehrserziehung im Kindergarten

Jedes Jahr im Herbst besucht der Polizist die Kindergärten in Dagmersellen. Das Ziel dieses Besuches ist es, dass die Kinder lernen, wie sie sich im Strassenverkehr verhalten sollen.

Im Kindergarten erarbeiten die Kinder zusammen mit dem Polizisten spielerisch die Theorie. Eine ausgerollte Strasse, ein "Pylonis" und verschiedene Spiel-Fahrzeuge helfen dabei. Anschliessend gehen alle gemeinsam auf einen kleinen Spaziergang durch Dagmersellen, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Dabei gehen wir auf dem Bürgersteig immer möglichst weit von der Strasse entfernt, achten auf Rückfahrscheinwerfer von geparkten Autos, schauen uns aufmerksam nach Gefahren um, balancieren nicht auf Randsteinen und überqueren Strassen mit und ohne Fussgängerstreifen. Immer wieder weist der Polizist dabei auf folgende Regeln hin:

- Vor dem Überqueren einer Strasse soll man immer zuerst stoppen und warten. Erst dann kann man "luege, lose, laufe".
- Wenn ein Auto kommt, soll man warten bis die Räder stillstehen und erst dann die Strasse überqueren.
- Die Kinder sollen auf dem Schulweg ihren Leuchtstreifen oder eine Leuchtweste tragen.
- In der Nähe einer Strasse soll man nicht rennen.
- Ist man mit dem Kickboard oder Velo unterwegs, muss man vor dem Überqueren des Fussgängerstreifens absteigen und das Fahrzeug stossen.

Zurück im Kindergarten thematisiert der Polizist mit den Kindern noch ein paar andere Themen. Zum Beispiel, dass man nicht mit fremden Menschen mitgehen soll, oder dass man belastende Geheimnisse immer einer Bezugsperson erzählen sollte. Danach dürfen die Kinder ihre Fragen stellen und alle interessiert es natürlich brennend, ob der Polizist schon einmal einen Räuber geschnappt hat, wie viele Polizeiautos er besitzt und wie viele Polizisten es auf der Welt gibt. Danach geht der spannende Besuch auch schon zu Ende und wir freuen uns bereits jetzt aufs nächste Jahr.

Klimaschutz betrifft jeden

Energiespar-Tipp von Samuel

Die drohende Energieknappheit und die massiv gestiegenen Kosten machen uns noch deutlicher bewusst, wie wichtig Energiesparen ist.

Der grösste Teil der im Haushalt verbrauchten Energie beansprucht die Heizung. Hier lässt sich viel Energie sparen.

Raumtemperatur via Heizung noch heute reduzieren

So geht´s:

- ✓ Jedes Grad weniger spart 6 – 10 % Heizenergie, die nächste Heizabrechnung kommt bestimmt.
- ✓ Wärme dank warmer Kleidung statt der Heizung:
- ✓ Woll-Pullis, Faserpelz und Kuschelsocken sind exzellente Wärmespender.
- ✓ Reduzieren Sie noch heute die Raumtemperatur:
- ✓ Temperatur im Wohnbereich: maximal 20°C. Auch 19°C sind für fitte Personen kein Problem.
- ✓ Schlafzimmer-Temperatur weiter senken, Thermostat Stufe 2.
- ✓ Bei Abwesenheit Thermostat auf Stufe 1, wenig genutzte Zimmer auf Stufe * stellen.
- ✓ Fenster und Türen geschlossen halten.
- ✓ Richtig Lüften: kurz und kräftig ca. 3x täglich 5 Minuten Durchzug mit allen weit geöffneten Fenstern. Gekippte Fenstern im Winter sind reine Energieverschwendung.
- ✓ Energie nicht auf Kosten der andern verschwenden, weder der MFH-Nachbarn via Nebenkostenabrechnung, noch grundsätzlich - unnötiger Verbrauch verursacht erhöhte Marktpreise.
- ✓ Ist Licht unter der Tür sichtbar? Alle undichten Türen, Fenster, Fugen und Ritzen abdichten.
- ✓ Sonneneinstrahlung wärmt Räume kostenlos: tagsüber Storen, Fensterläden, Vorhänge offenhalten.
- ✓ Nachts Storen und Fensterläden schliessen, das erhöht die Isolierung.
- ✓ Keine Möbel, Heizkörperverkleidung, Vorhänge vor die Heizkörper, dies verhindert Wärmeabgabe in den Raum.
- ✓ Radiatoren regelmässig abstauben, bereits eine dünne Staubschicht verursacht höheren Energieverbrauch.
- ✓ Heizt die Heizung zu stark: Regler kontrolliert stufenweise runterstellen.

SCHWIMMBAD STÄMPFEL NEBIKON

Vorverkauf Saisonkarten 2023

Die Badesaison 2022 ist bereits Vergangenheit. Der schöne Sommer und die warmen Temperaturen bleiben in bester Erinnerung. In den kalten Wintermonaten wachsen jedoch das Bedürfnis und die Sehnsucht nach Wärme, Sonne, und Baden.

Auch dieses Jahr haben Sie Gelegenheit, Saisonkarten und 10er-Abos für die Badesaison 2023 bereits im Dezember zu beziehen. Machen Sie Ihren Eltern, Grosseltern, Kindern, Patenkindern oder Freunden ein sinnvolles Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Von diesem Geschenk profitieren die Beschenkten einen ganzen Sommer lang und werden Ihre sonnige Freude haben.

Auch für Firmen, die Ihren Mitarbeitern in der arbeitsfreien Zeit die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung, Entspannung oder Erholung bieten möchten, gibt es bei uns interessante Angebote (Kontaktieren Sie uns). Die Preise für die Saisonkarten und 10er-Abos bleiben gleich wie in der Bade-Saison 2022! Sie sehen diese unter: **www.badinebikon.ch**

Wer seine Saisonkarten oder 10er-Abo im Vorverkauf (bis Ende Dezember 2022) sichert, erhält zusätzlich einen Konsumations-Gutschein vom Badi Beizli im Wert von Fr. 10.00. Die Bestellungen können bis Mittwoch, 14. Dezember 2022 telefonisch oder per Mail gemacht werden.

Wir werden Ihnen mitteilen, wann Sie die Saisonkarten und 10er-Abos abholen können. Für die Saisonkarten und 10er-Abos sind Namen, Vornamen, Adresse und Geburtsdatum anzugeben.

Schwimmbad Stämpfel Nebikon
Tel.: 062/756 25 13
E-Mail.: badi.nebikon@gmx.ch

Hubert Frei, Badmeister
Tel. Privat: 062/756 29 44
Tel. Mobil: 079 658 53 80)

PFARREI- UND GEMEINDEZENTRUM ARCHE

Neue Betriebsordnung

Seit 1998 betreiben Kirchgemeinde und Gemeinde gemeinsam das Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche, welches den vielfältigen Bedürfnissen von Pfarrei, Gemeinde, Schule, Musikschule, Vereinen und Privatpersonen Raum bietet. Das Gebäude wurde 1968 als Pfarreiheim durch die katholische Kirchgemeinde Dagmersellen erbaut. Es dient der Pfarrei und weiteren Kreisen als Ort der Begegnung und Bildung. 1997-1998 erfolgte die bauliche Erweiterung, um die Räumlichkeiten auch Dorfvereinen, anderen Institutionen und der Schule für ihre Bedürfnisse zur Verfügung zu stellen. Für die Einräumung dieser Benützungsrechte leistete die Einwohnergemeinde Dagmersellen einen Baukostenbeitrag. Der gemeinsame Betrieb wurde seit 1998 in verschiedenen Reglementen geregelt, welche im Lauf der Zeit zum Teil mehrmals aktualisiert wurden. Im Betrieb der Arche hat sich in den letzten Jahren einiges geändert. Insbesondere gibt es nur noch eine Reservationsstelle für die ganze Arche und die Reservationen werden online gemacht. Dies erforderte eine grössere Überarbeitung von Betriebs- und Organisationsreglement. Gleichzeitig wurden die beiden Reglemente zusammengelegt und bilden nun die Betriebsordnung. Die neue, aktuelle Betriebsordnung gilt ab dem 1. November 2022 und ist auf der Webseite von Pastoralraum Hürntal und Gemeinde zu finden.

FDP DAGMERSELLEN

FDP – die nächsten Anlässe

Parteitage
Am 22. Oktober fand der Parteitag der FDP Schweiz in Burgdorf statt. Neben den aktuellen Bundesräten Ignazio Cassis und Karin Keller-Sutter waren auch viele nationale und kommunale Politikerinnen und Politiker anwesend. Nach dem offiziellen Teil konnten Köstlichkeiten aus vielen Schweizer Regionen genossen werden. Auch der Austausch mit der Polit-Prominenz kam ebenfalls nicht zu kurz.

Ein weiteres Highlight wird der Luzerner Parteitag vom 8. Dezember in Sempach. Um 10:00 Uhr startet der Anlass in der Festhalle Seepark.

Parteiversammlung
Die Partei- und Nominationsversammlung findet am Donnerstag 24. November 2022 19:30 Uhr, im Zunftlokal neben Clubhaus FC Dagmersellen statt. Neben der Behandlung aktueller Themen werden an der Parteiversammlung zwei Personen für die Kantonsratswahlen nominiert. Die Nomination im Wahlkreis findet dann am Freitag, 25. November im Herzberg statt. Der Vorstand freut sich auf euren Besuch. Der Vorstand wünscht der Bevölkerung einen ruhigen Start in die Adventszeit mit besinnlichen Tagen und bedankt sich gleichzeitig für die Zusammenarbeit und die interessanten Gespräche im vergangenen Jahr.

SVP DAGMERSELLEN

SVP – der nächste Anlass

Generalversammlung 27. 01. 2023
Gerne möchten wir euch bereits zu unserer nächsten Generalversammlung einladen. Dabei schauen wir gemeinsam auf das Jahr 2022 zurück. Ebenso werden wir euch unseren Kassenbericht unterbreiten und das Jahr 2023 planen.

Gerne begrüssen wir euch ab 20:00 Uhr im Restaurant Rössli.

Bei Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf jede Nachricht.

SVP Dagmersellen | Uffikon | Buchs
info@svp-dagmersellen.ch
www.svp-dagmersellen.ch

DIE MITTE DAGMERSELLEN

Bestens qualifizierte Personen für die kantonalen Wahlen 2023

Die Mitte
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.

Michaela Tschuor in den Regierungsrat
Die Delegierten der Mitte Kanton Luzern nominierten am 26. Oktober 2022 Michaela Tschuor und Reto Wyss für die Regierungsratswahlen vom kommenden Frühling. Mit Michaela Tschuor möchte eine bestens ausgewiesene Kandidatin mit Exekutiverfahrung als Gemeindepräsidentin von Wikon neue Regierungsrätin werden. Als Juristin und Geschäftsleitungsmitglied einer Tierklinik bringt sie einen breiten Rucksack an Wissen mit. Damit wäre unsere Region weiterhin in der kantonalen Regierung vertreten. Der bisherige, erfahrene Finanzdirektor Reto Wyss komplettiert das Zweierticket der Mitte Kanton Luzern.

Michael Kurmann wieder in den Kantonsrat
An der Parteiversammlung vom 16. November 2022 nominierte die Mitte Dagmersellen Michael Kurmann für eine weitere Legislatur als Kantonsrat. Michael Kurmann ist seit 2017 als aktiver Kantonsrat bekannt und hat in seiner bisherigen Amtszeit viele wichtige Geschäfte mitgestaltet. Insbesondere bei aktuellen Fragen rund um das Klima und die Energiewende engagiert er sich stark. Als Mitglied und Vizepräsident der Kommission Raumplanung, Umwelt und Energie RUEK beschäftigt er sich auch vertieft mit Fragen rund um die Raumordnung, Naturschutz und Landwirtschaft. In der nächsten Legislatur steht mit der Gesamtrevision des Richtplans eines der wichtigsten Geschäfte auf Stufe Kanton an. Michael Kurmann ist motiviert, dieses und auch weitere, für unsere Region wichtige Geschäfte anzupacken. Als gebürtiger Dagmerseller vertritt er die Anliegen unserer Region mit viel Herzblut und Engagement in Luzern.

Zu seiner erneuten Nomination gratuliert ihm die Mitte Dagmersellen herzlich.

Weiterhin läuft die Unterschriftensammlung zur Petition «Dagmerseller Energiewende in eigene Hände».
Der Unterschriftenbogen kann auf **https://dagmersellen.die-mitte.ch** heruntergeladen werden.

Impressum

Herausgeberin:	Einwohnergemeinde Dagmersellen
Redaktion:	Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann Forum Schule – Nicole Zimmerli
Koordination:	Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach, 6252 Dagmersellen
Druck:	Printex AG, Dagmersellen
Erscheinen	8 Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November

Für Texteinsendungen von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint im Janaur 2023. Redaktionsschluss ist am 5. Janaur 2023.